

Zu Besuch in der Praxis – ein Tag im Mehrgenerationenhaus in Rostock Lütten-Klein

von Diana Wienbrandt, Koordinatorin „Familienbotschaft-MV“

Die Fahrt führt uns heute in den Nordwesten der Stadt Rostock. Mit seinen fast 17.000 Einwohnern ist Lütten Klein einer der größten der Rostocker Stadtteile. Die Seeluft von der Ostsee liegt schon in der Luft und das mondäne Seebad Warnemünde erreicht man in wenigen Fahrminuten. Im Stadtteil Lütten Klein erwartet uns eine Großwohnsiedlung welche durch die Plattenbauweise geprägt ist. Mitten im Stadtteil, in der Danziger Straße, steht das Mehrgenerationenhaus. Der Verein IN VIA Rostock e.V. öffnete vor nunmehr 10 Jahren das neu errichtete Haus. IN VIA kommt aus dem Lateinischen und heißt „auf dem Weg“. Somit ist IN VIA Name und zugleich Ausdruck des Selbstverständnis des Trägers.

IN VIA begleitet junge Menschen auf dem Weg zu einem eigenverantwortlichen Leben, initiiert die Begegnung von Jung und Alt, bietet Gestaltungsmöglichkeiten für Menschen im Stadtteil, engagiert sich mit schulbezogener Jugendsozialarbeit und unterstützt Migrantinnen und Migranten bei der Integration.



Dieses große Leistungsangebot können wir auch bei der Führung durch das Haus erahnen. Frau Annett Berger und Frau Anke Bülow zeigen uns die unterschiedlichen Funktionsräume im Mehrgenerationenhaus. Dabei lernen wir den Freizeitraum für Kinder und Jugendliche kennen, in dem natürlich die Tischtennisplatte und der Kicker nicht fehlen dürfen. Im Atelier schauen wir den Kreativen beim Töpfern über die Schulter. „Hier treffen sich an anderen Tagen in der Woche die Mal- und Zeichen- sowie die Handarbeitsgruppe“, berichtet Annett Berger vom regen Treiben im Haus. Im großen Veranstaltungsraum treffen sich an drei Tagen in der Woche die sportbegeisterten Seniorinnen und Senioren und halten sich fit. „Dann ist hier im sprichwörtlichen Sinne Bewegung im Haus. Im stündlichen Rhythmus finden die Sportgruppen statt,“ erzählen die beiden Mitarbeiterinnen. „Der große Veranstaltungsraum wird aber auch regelmäßig genutzt für Seniorentanz, Line-Dance, Tai Chi und Qi Gong.“

Jeden zweiten Monat findet ein kleines Konzert für alle Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil statt. „Das Konzept wird von Studenten der Hochschule für Musik und Theater zum kleinen Preis angeboten und ist mittlerweile so beliebt, dass der Raum aus allen Nähten platzt“, freut sich Annett Berger über die Resonanz. „Auch das Tanzcafé für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, welches von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft MV e.V. in unseren Räumlichkeiten angeboten wird, erfreuen sich großer Beliebtheit.“

Das Herzstück des Mehrgenerationenhauses ist das Lütt Café, welches wochentags von 10 bis 17 Uhr geöffnet hat. „Das Lütt Café gibt es schon seit 8 Jahren und wir freuen uns, dass wir hier so ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen haben, die völlig selbstorganisiert das Café betreiben. Die meisten davon sind auch schon von Anfang an dabei“, erzählen Annett Berger und Anke Bülow sichtlich stolz.

Einmal in der Woche trifft sich der Kinderortsbeirat im MGH und bespricht die nächsten Projekte. Der Kinderortsbeirat setzt sich für kinderfreundliche Bedingungen in der Umgebung ein und macht auf die Probleme in der Stadt bzw. im Stadtteil aufmerksam. „Vor einigen Jahren haben unsere Mädchen und Jungen aus dem Kinderortsbeirat viel Zeit, Ideen und Engagement investiert und einen Spielplatz an der Stockholmer Straße mit geplant. Seitdem haben wir für diesen Spielplatz die Patenschaft übernommen und sehen einmal im Monat nach dem Rechten und räumen auf“, erzählt Annett Berger.

Der Verein IN VIA hat noch weitere vielfältige Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil, wie beispielsweise das traditionelle Osterfeuer auf dem Innenhof des Mehrgenerationenhauses, der Laternenumzug sowie das Stadtteilstfest.



„Unsere 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ca. 50 Ehrenamtlichen sind mit Herzblut und Engagement bei der Sache und nur durch diese Leistung können wir diese Vielzahl an Aktivitäten, Angeboten und Projekten leisten“, resümiert und honoriert die Geschäftsführerin Ingeborg Teuber. Sie selbst wird sich in Kürze aus der Leitung des Mehrgenerationenhauses herausziehen und einer neuen Leiterin „den Staffelstab“ übergeben.

Wenn Sie mehr über das Mehrgenerationenhaus in Rostock Lütten Klein und die Projekte erfahren möchten, dann stöbern Sie doch über die Homepage unter www.invia-rostock.de.

Kontakt:

Mehrgenerationenhaus Rostock Lütten Klein
IN VIA Rostock e.V.
Danziger Straße 45d
18107 Rostock
Telefon: 0381 / 778803-0
E-Mail: info@invia-rostock.de

Ansprechpartnerin: Ingeborg Teuber